

Eutergesundheit systematisch managen

Dr. Ulrike Nebel, Dr. Jan-Hendrik Osmers

Am 28. bzw. 29. März 2017 fand in Groß Kreutz und Bronkow jeweils das Modul I (Allgemeiner Teil) der Vortragsreihe „Eutergesundheit systematisch managen“ statt, eine gemeinsame Veranstaltung von MSD Tiergesundheit, CID LINES, RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH und LKV Berlin-Brandenburg eV.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm in Groß Kreutz Herr Dr. Jan Hendrik Osmers (RBB GmbH) und in Bronkow Dr. Manfred Hammel (Geschäftsführer, LKV Berlin Brandenburg eV). Es wurde jeweils ab 8:30 Uhr mit einem Frühstück und ersten Gesprächen begonnen. Nach einer kurzen Begrüßung begann das Vortragsprogramm mit dem ersten Vortrag unter dem Titel „Eutergesundheit – Praxisdaten von 80.000 Kühen“ von Frau Dr. Anke Römer (Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern). Anhand der Analyse der Testherdendaten konnte anschaulich gezeigt werden, dass sich die Eutergesundheit in den letzten 40 Jahren nicht verschlechtert hat, sondern sich sogar leicht verbesserte. Durch den züchterischen Fortschritt wurde die Milchleistung jedoch fast verdoppelt. Im Rahmen ihres Vortrages wies Frau Dr. Römer darauf hin, dass es bereits ab einer Zellzahl von 100.000 Zellen pro Milliliter Milchgeldverluste gibt.

Als nächstes stellte Frau Dr. Ulrike Nebel (LKV Berlin-Brandenburg eV) den „Eutergesundheitsbericht – ein Managementwerkzeug für das Eutermonitoring“ vor. Es wurden die Euterkennzahlen vorgestellt sowie die Auswertung der MLP-Zellzahlen mit Hilfe dieser Kennzahlen. Der Eutergesundheitsbericht dient dem Monitoring der Eutergesundheit auf Herdenebene und kann als Frühwarnsystem, zur Fehlersuche oder zur Überprüfung des Erfolgs von durchgeführten Maßnahmen eingesetzt werden.

Im darauf folgenden Beitrag stellte Frau Kirsten Stemme (MSD Tiergesundheit) das MSD Trockenstell-Programm unter dem Vortragstitel „Kühe erfolgreich trockenstellen, ein Konzept für jede Kuh?“ vor. Neben allgemeinen Fragen wurde das selektive Trockenstellen besprochen und die EuterSafe App von MSD vorgestellt. Die App gibt Empfehlungen, ob bzw. was für ein Antibiotikum eingesetzt werden soll oder ob die Verwendung eines Zitzenversieglers ausreichend ist.

Harald Müller (CID LINES) ging in seinem Vortrag „Mastitis managen – konsequente Euterhygiene“ auf die Übertragungswege euterpathogener Keime ein. In diesem Zusammenhang informierte er über das an der Universität Gent entwickelte Management-Werkzeug (Keno™-M by M-team^{UGent}), führte einen automatischen Schaumbecher zur Zitzen-Vorreinigung in der Melkvorbereitung vor und stellte anschließend den Einsatz von Zitzendipmitteln mit nachgewiesener Wirksamkeit (Tierarzneimittel) zum Dippen nach dem Melken als wichtigen Bestandteil der Mastitisprävention dar.

Im letzten Beitrag stellte Torsten Dalle (RBB GmbH) die neuen Gesundheitszuchtwerte vor. Unter dem Logo proFit^{plus} gibt es neue Zuchtwerte für Eutergesundheit, Kalbeverlauf und Klauengesundheit. Gesundheitsdaten aus 85 Testherden im Zuchtgebiet von RBB und RinderAllianz wurden in diesem deutschlandweit einzigartigen Projekt verarbeitet. Durch die richtige Bullenauswahl kann so auch von züchterischer Seite ein nicht unerheblicher Einfluss auf die Eutergesundheit genommen werden und die Betriebe kommen dem Ziel, eine langlebige und leistungsstarke Kuh zu züchten, noch schneller näher. Die rege Diskussion beim abschließenden Mittagessen steigert die Vorfreude auf das zweite Modul (spezieller Teil), das Anfang September in Groß Kreutz und Bronkow stattfinden wird. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Als Gastreferentin für diese Veranstaltung konnte Frau Dr. Friedericke Reinicke (Regierungspräsidium Gießen, Überwachung Milchhygiene) gewonnen werden.

Vortragsveranstaltung
für Tierärzte und Landwirte

**Eutergesundheit
systematisch managen**

Termine vormerken!

Modul II - spezieller Teil -
Referentin: Dr. Friedericke Reinicke
Regierungspräsidium Gießen

05.09.2017
in Groß Kreutz
RBB GmbH

06.09.2017
in Bronkow
Bauernscheune

RBB
Zucht
Besamung
Vermarktung

LANDESKONTROLLVERBAND
BERLIN-BRANDENBURG eV

CID LINES
Believe in hygiene!

MSD
Tiergesundheit